



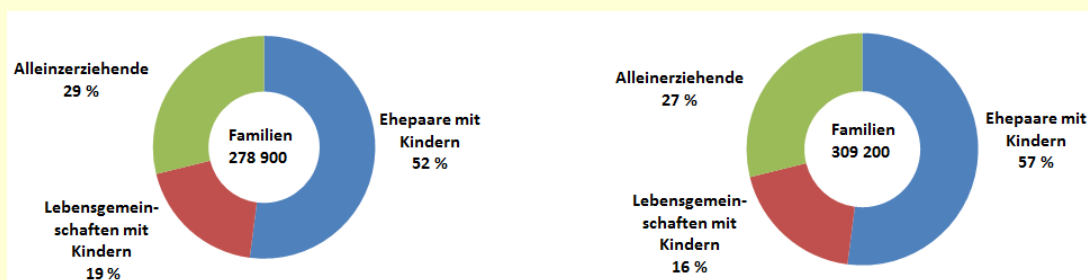
## 10 Prozent weniger Familien in Sachsen-Anhalt

Nach Auswertungen des Mikrozensus<sup>1</sup> anlässlich des Tages der Familie am 15. Mai lebten im Jahr 2016 in Sachsen-Anhalt 278 900 Familien. Eine Familie<sup>2</sup> wird durch das Zusammenleben mit mindestens einem Kind im Haushalt definiert.

Im Vergleich zu 2011 war damit ein Rückgang der Familien um rund 10 Prozent zu verzeichnen. Die häufigste Familienform bildeten nach wie vor Ehepaare mit ledigen Kindern. Ihr Anteil nahm jedoch von 57 Prozent im Jahr 2011 auf 52 Prozent im Jahr 2016 ab.

Mikrozensus 2016

Mikrozensus 2011



Gestiegen ist der Anteil der Familienform Alleinerziehende. Die absolute Zahl der Alleinerziehenden verringerte sich seit 2011 von 84 200 auf 80 500, ihr Anteil an den Familien insgesamt erhöhte sich von 27 Prozent im selben Zeitraum auf mittlerweile 29 Prozent. Dabei waren 2016 86 Prozent alleinerziehende Mütter.

Im Mittel lebten 2016 in jeder Familie 1,58 Kinder. Insgesamt bestand eine Familie in Sachsen-Anhalt aus durchschnittlich 3,3 Personen.

Nur einer der beiden Partner arbeitete bei 17 Prozent der Paare mit Kindern. Von den Alleinerziehenden gingen 63 Prozent einer Erwerbstätigkeit nach.

<sup>1</sup> Der Mikrozensus ist eine 1%ige Stichprobe der Bevölkerung. Das entsprach in Sachsen-Anhalt einer Befragung von ca. 12 000 Haushalten zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen.

<sup>2</sup> Seit seiner erstmaligen Erhebung im Jahr 1957 orientierte sich der Mikrozensus bei der Erfassung familialer Beziehungen am traditionellen Familienkonzept. Mit der Einführung des unterjährigen Mikrozensus im Jahr 2005 wurde das traditionelle Familienkonzept auf das Lebensformenkonzept umgestellt. Zu den Familien gehören nun alle Eltern-Kind-Gemeinschaften innerhalb eines Haushaltes.

Der Rückgang der Zahl der Familien führte zu einem geringen Anstieg der Paare, die nicht mit Kindern zusammen lebten. In Sachsen-Anhalt stieg die Zahl der Paare ohne Kinder im Haushalt seit 2011 um 1 400. Dabei nahm die Anzahl der kinderlosen Lebensgemeinschaften um 4 600 zu, während sich die der Ehepaare ohne Kinder um 3 200 verringerten.

		Haushalt		
		Mit Partner/-in	Ohne Partner/-in	
Mit Kind bzw. Kindern	Ehepaare, Lebensgemeinschaften <sup>2</sup>	Alleinerziehende	Familien	
Ohne Kind <sup>1</sup>	Ehepaar, Lebensgemeinschaften <sup>2</sup>	Alleinstehende (darunter: Alleinlebende <sup>3</sup> )		
		Paare		

1 Als Kinder zählen ledige Personen (ohne Altersbegrenzung) mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/-in bzw. eigene ledige Kinder im Haushalt

2 Nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3 Einpersonenhaushalte